

Rekordbeteiligung - 93 Sportabzeichen bei der TSG Weisendorf

Am Donnerstagabend war das Weisendorfer Rathaus so voll wie selten, die TSG Weisendorf hatte zur Verleihung des Deutschen Sportabzeichens eingeladen. Bürgermeister Karl-Heinz Hertlein begrüßte die Anwesenden und war sichtlich stolz, dass letztes Jahr 93 Sportlerinnen und Sportler (41 Erwachsene und 52 Kinder/Jugendliche) das Sportabzeichen in Weisendorf ablegten - nach 38 Sportabzeichen im Jahr 2021 und 48 im Jahr 2022 eine Rekordbeteiligung!

Die Sportabzeichen-Verantwortliche Claudia Kunz berichtete zu Beginn, dass das Abzeichen 60-mal in Gold, 28-mal in Silber und 5-mal in Bronze verliehen wird. 50 Teilnehmer haben ihr erstes Sportabzeichen gemacht - so viele Neueinsteiger wie noch nie! Erfreulich war auch die große Altersspanne unter den Absolventen. Jüngster Teilnehmer war Johannes Rösner mit 6 Jahren, der älteste Bernhard Lohwasser legte mit 75 Jahren sein allererstes Sportabzeichen ab. Das Sportabzeichen kennt nach oben keine Altersgrenze. Erfolgreichster Teilnehmer war Hans Schüll, der sein 18. Sportabzeichen überreicht bekam. Viele Familien nutzen das Angebot der TSG Weisendorf und gleich drei waren mit je vier Teilnehmern aus zwei Generationen erfolgreich: Familie Draheim, Familie Kamm und Familie Marpert.

Die Dankesworte von Jürgen Strässer, Vorstandsvorsitzender der TSG Weisendorf, richteten sich an die Schule für die Bereitstellung der Sportanlage, an den Bürgermeister für die Atlantis-Gutscheine, die alle Kinder und Jugendlichen bekamen, sowie an die Bademeister der jeweiligen Schwimmbäder für die Abnahme der Schwimmleistungen und natürlich ging ein großes Lob an das Sportabzeichen-Prüferteam.

Anschließend wurden die Sportabzeichen vom Bürgermeister überreicht und auch Jürgen Strässer gratulierte jedem einzelnen. Besonders die Kinder nahmen voller Stolz und mit strahlenden Gesichtern ihre Urkunde, Anstecknadel und den Atlantis-Gutschein sowie eine TSG-Cappie entgegen. Danach folgten viele der Einladung in die Bürgerstuben und bei einem Glas Sekt wurde noch einmal die großartige Stimmung gelobt und betont wieviel Spaß jeder Teilnehmer beim Training zum Sportabzeichen hatte.

Mit Vorfreude schaut das Prüfer-Team auf die neue Saison und ist zuversichtlich 2024 die Hundertergrenze bei der Teilnehmerzahl zu überschreiten. Eine Vereinsmitgliedschaft ist nicht erforderlich. Jeder kann mitmachen. Wer ein Sportabzeichen erringen will, muss sein Können in den vier Bereichen Kraft, Schnelligkeit, Koordination und Ausdauer unter Beweis stellen. In jedem dieser Bereiche muss eine aus bis zu fünf Disziplinen ausgewählt werden. Entsprechend der Altersgruppe sind für Bronze, Silber und Gold bestimmte Zeiten und Weiten festgelegt. Auch die Schwimmfähigkeit muss nachgewiesen werden. Als Belohnung winken nicht nur Urkunde und Anstecknadel, sondern auch Prämien oder Bonuszahlungen der Krankenversicherungen.

Die Sportabzeichen-Saison in Weisendorf beginnt Anfang Juni und endet Ende September. Training und Abnahme finden donnerstagsabends auf der Schulsportanlage am Reuther Weg statt.